

Parkhaus am Carlsplatz wird begrünt

Die IDR als Eigentümer will die Fassade mit Kletterpflanzen ausstatten. Eine durchgängige Begrünung ist wegen Richtlinien bei Belüftung, Beleuchtung und Brandschutz nicht möglich. Die Maßnahme soll zur Biodiversität beitragen.

VON MARC INGEL

CARLSTADT Das Parkhaus an der Benrather Straße ist mit seiner gelocherten Rautenfassade zumindest rein äußerlich irgendwie anders und gehört zum Carlsplatz dazu wie das brodelnde Marktgeschehen selbst. Ebenfalls ungewöhnlich ist, dass mit Lidl ein Discounter im Erdgeschoss eine Filiale betreibt. Aber die äußere Hülle wird sich bald verändern. In der Bezirksvertretung 1 hat die IDR (Industrie Terrains Düsseldorf-Reisholz) als Eigentümer jetzt Pläne vorgestellt, wie das Parkhaus begrünt werden soll. Ekkehard Vinçon, Mitglied des Vorstands der Stadttochter IDR, erläutert, dass sich das Unternehmen schon länger mit dem Gedanken befasst hat. „Tröge auf vor dem Parkhaus kamen aber schon deswegen nicht infrage, da der Bürgersteig dort zu schmal ist und auch ein Gefälle aufweist.“ Stattdessen sollen jetzt jene Tröge in den Vor- und Rücksprünge der einzelnen Waben installiert werden – und zwar so, dass teilweise auch die Öffnungen darüber etwas vom Grün abbekommen.

„Wir wurden natürlich auch gefragt, warum nicht gleich alle Waben bepflanzt werden. Aber das ist nun mal eine offene Hochgarage, die gut durchlüftet sein muss. Auch der Brandschutz muss gewährleistet sein, trockenes Laub kann da eine Gefahr darstellen“, erklärt Vinçon. Nicht zuletzt spielt die Belichtung eine Rolle. „Niemand will sich in einem komplett düsteren Parkhaus bewegen“, so das IDR-Vorstandsmitglied.

Bei der Auswahl des Grüns werden vor allem Kletterpflanzen oder auch wilder Wein verwendet. In nahezu jedem Trog werden sich beispielsweise das großblättrige Immergrün sowie Winter-Jasminpflanzen befinden, wechselweise werden die Kübel dann ja nach Jahreszeit mit insgesamt 14 weiteren, vorzugsweise blühenden Pflanzen befüllt – auf



Das Parkhaus an der Benrather Straße liegt direkt gegenüber vom Carlsplatz. So soll die Fassade dann ab dem nächsten Frühjahr aussehen.

VISUALISIERUNG: IDR

jeden Fall dabei ist das immergrüne duftende Geißblatt, das zwischen Mai und Juli blüht und dann im Oktober und November plötzlich eiförmige, blauschwarze Beeren bildet. Gepflanzt werden soll schon bald, „damit spätestens im nächsten Frühjahr auch was zu sehen ist“, so Vinçon. Als Rankhilfe wird eine Art Gitterkonstruktion installiert. Eine automatische, frostsichere Tröpfchen-Bewässerung sorgt dafür, dass die Pflanzen nicht „verdurstet“.

Die IDR sieht die Maßnahme auch als Beitrag zur Biodiversität und Unterstützung der Artenvielfalt an. „Blühende Pflanzen locken

Motten an, die dann wiederum als Nahrung für Fledermäuse dienen“, nennt Vinçon ein Beispiel. Dass die Tröge möglicherweise geklaut werden könnten, hält er für unwahrscheinlich. „Die wiegen 100 Kilogramm.“ Außerdem ist die Hochgarage videoüberwacht. Auch das kann jedoch nicht immer verhindern, dass Menschen dort ihre Notdurft verrichten. „Ein unappetitliches Thema, das sich leider nicht komplett unterbinden lässt.“ Für die Bewässerung Regenwasser zu nutzen, lässt sich nicht realisieren. „Dafür müsste man riesige Auffangbecken in den Bau integrieren, das

macht die Statik nicht mit“, sagt Birgith Hahn-Fecker, Assistenz technischer Vorstand.

Was ebenfalls nicht geht, ist, das zweite IDR-Parkhaus am Grabplatz ähnlich auszustatten, da es sich um eine Tiefgarage handelt. „Wir sind aber natürlich gerne bereit, unser Wissen und unsere Erfahrungen an andere Betreiber von Hochgaragen weiterzugeben“, betont Vinçon. Was die IDR jedoch noch am Carlsplatz vorhat, ist die Installation von 64 Ladepunkten in der oberen Etage für E-Autos, gedacht wird auch an eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.

INFO

Parkhaus verfügt über fast 500 Stellplätze

Parkhaus Das Parkhaus an der Benrather Straße 7b verfügt neben fünf Parkebenen mit 389 Stellplätzen auch über 99 fest zugewiesene Stellplätze für Dauermieter im Untergeschoss.

IDR Die Industrie Terrains Düsseldorf-Reisholz (IDR) beschäftigt sich mit der Planung und Entwicklung, dem Bau, der Vermarktung und Bewirtschaftung von Immobilien in und um Düsseldorf. Mehr Infos zu der Aktiengesellschaft unter www.idr.de.



Die ökologische Aufwertung des Parkhauses an der Benrather Straße passt zum Umbruch auf dem Carlsplatz, dem eine Schönheitskur bevorsteht. Es gibt mehr Platz für Fußgänger und weniger für Autos, der Taxiplatz wird verlegt, eine Sharing-Station entsteht und die Gastronomie expandiert. Gerade die Seite an der Benrather Straße soll das Herzstück der Maßnahme werden, wenn dort Parkplätze wegfallen und den Gastro-Terrassen zugeschlagen werden. Da passt es doch wunderbar, wenn die Gäste gegenüber auf eine begrünte statt eine graue Fassade schauen.